

**Liste der Anregungen und zugehörigen Antworten
aus dem Streckenbeirat Hamburg – Lübeck**

Sitzung am 27.04.2004 in Bad Oldesloe

| Nr. | Anregung / Hinweis | Antwort / Ergebnis |
|-----|--|---|
| 1 | Die Toiletten sind gerade an den Wochenenden oft wegen Verschmutzung oder Defekten geschlossen. Die Reinigungsarbeiten sollten häufiger durchgeführt werden. | <p>RBSH: In der Zeit von jeweils Freitag Mittag bis Sonntag Abend wurde für die RE Hamburg - Lübeck eine Unterwegsreinigung geplant und am 18.06.2004 eingeführt. Darüber hinaus wurde für den Zeitraum in Hamburg Hbf zusätzlich Bahnsteigreinigung für die RB der S4/R10 geplant und bestellt.</p> |
| 2 | Die Pünktlichkeit sollte nicht allein an der 5-Minuten-Verspätung gemessen werden. Auch der Zeitraum eines Monats kann die Darstellung verfälschen. | <p>RBSH: Verspätungen über 5 Minuten entsprechen der vorgesehenen Norm, die wir auch an den Besteller melden. Geringere auszuwerten ist zwar grundsätzlich und zug- oder zeitbezogen möglich. Aber: Je geringer die Fahrplanabweichung um so aufwendiger wird die Ursachenforschung und dennoch sinkt die Wahrscheinlichkeit eines verlässlichen Ergebnisses.</p> |
| 3 | Teilweise ist die Halteposition der Züge an verschiedenen Stationen für die Fahrgäste noch ungünstig. | <p>RBSH: Bei dem vorübergehenden Einsatz von Triebwagen kann dies vorgekommen sein; bei lokbespannten Zügen mit überwiegend gleicher Wagenzuglänge können wir derzeit keinen Handlungsbedarf erkennen.</p> |
| 4 | Der Fuhrpark sollte erneuert werden, um die Qualität auf der Strecke zu verbessern. | <p>Der Verkehrsvertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Regionalbahn Schleswig-Holstein sieht eine Option für neue Fahrzeuge vor. Es laufen derzeit Gespräche zum Thema. Ergebnisse werden bis Jahresende erwartet.</p> |
| 5 | In Lübeck-Travemünde Strand sollte mindestens ein zusätzlicher Automat aufgestellt werden. Gerade in den Sommermonaten ist der bestehende Automat zu wenig. | <p>RBSH: In Lübeck Travemünde Strand stehen derzeit zwei bargeld-führende Tastenautomaten. Ein weiterer Automat ist nicht finanzierbar.</p> <p>Anmerkung Stationsbüro: weitere Möglichkeiten des Fahrscheinerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerte Lübeck verkauft in ausgewählten Serviceeinrichtungen zwei zusammenhängende Einzelfahrscheine für eine Hin- und Rückfahrt. Sie sind beim jeweiligen Fahrtantritt zu entwerfen. • Ab Preisstufe 7 lohnt der Kauf einer Tageskarte • mit mehreren Personen lohnt der Kauf der Kleingruppenkarte |

**Liste der Anregungen und zugehörigen Antworten
aus dem Streckenbeirat Hamburg – Lübeck**

Sitzung am 27.04.2004 in Bad Oldesloe

| Nr. | Anregung / Hinweis | Antwort / Ergebnis |
|-----|---|---|
| 6 | Es ist nicht möglich, ein Ticket am Automaten zu lösen, wenn der Startbahnhof nicht der Automatenstandort ist. Wann wird das eingerichtet? | DB Personenverkehr: Der standortunabhängige Nahverkehrsautomat ist beauftragt. Ein konkreter Realisierungstermin wurde noch nicht benannt; wir gehen von der ersten Jahreshälfte 2005 aus. |
| 7 | Die Fahrgastinformation bei Störungen oder Ausfällen an den Bahnhöfen oder in den Zügen ist oft unzureichend. | RBSH: Durch den Einsatz von Communicatoren bei den RE-Zugbegleitern ist auch die Fahrgastinformation im Zug deutlich besser geworden. DB Netz: Geregelt ist alles. Es muss nur noch intensiver gelebt werden. Störung im Betrieb werden zuerst an die Betriebszentrale gemeldet, die die betroffenen Transportleitungen der EVU informiert und Ersatzmaßnahmen abstimmt. Kommunikation an die Reisenden erfolgt danach durch das jeweilige EVU gem. örtlicher Regelungen |
| 8 | In Kupfermühle gibt es noch immer keine Lautsprecher. | DB Station&Service: Die Einrichtung einer Beschallungsanlage sollte im Rahmen der geplanten Modernisierung der Station erfolgen. |
| 9 | In Bad Schwartau funktioniert die Beschallung nicht. | DB Station&Service: Die Beschallung funktioniert, sie wird aber nur zur Information der Fahrgäste bei Abweichungen vom Fahrplan eingesetzt. |

**Liste der Anregungen und zugehörigen Antworten
aus dem Streckenbeirat Hamburg – Lübeck**

Sitzung am 27.04.2004 in Bad Oldesloe

| Nr. | Anregung / Hinweis | Antwort / Ergebnis |
|-----|--|---|
| 10 | Die Abstimmung zwischen Bahn und Bus sollte besser organisiert werden. | <p>Stadt Lübeck: Das Verkehrsunternehmen hat mitgeteilt, dass ständig versucht wird, die Abstimmung zwischen Bus und Bahn zu verbessern. Zum Fahrplanwechsel soll es erneut Verbesserungen geben. (Optimierung der Abfahrtszeiten Linie 2 Bauernweg für Bahnfahrzeiten Richtung Kiel / Hamburg)</p> <p>Kreis Stormarn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lokale Buslinien in Reinfeld, Bad Oldesloe und Bargteheide auf Schulen abgestimmt, Anschlüsse an Bahn zufällig • regionales Busnetz soll möglichst Anschlüsse sicherstellen (in Bad Oldesloe und Reinfeld an RE von / nach HH) • AST in Bad Oldesloe, Reinfeld und Bargteheide ausschließlich auf Bahnfahrzeiten abgestimmt • lokale Stadtverkehrslinien in Ahrensburg an Schnellbahnnetz und R 10 angebunden, zum Fahrplanwechsel wird ein gemeinsames Konzept von Stadt und Kreis umgesetzt <p>Autokraft: Als Ergebnis einer Untersuchung wurde zum Fahrplanwechsel 2001 ein neues Verkehrskonzept eingeführt. Es wurden ca. 1000 Anschlüsse an die Bahn realisiert. Im Laufe der Zeit verlagerte sich der Schwerpunkt der Nachfrage auf die Schüler und die Fahrpläne wurden entsprechend wieder angepasst. Bei konkreten Verbesserungswünschen direkt an die Autokraft wenden. Diese wird die Vorschläge auf eine Realisierung prüfen.</p> |